

## Weihnachtsmarkt im Dorf



bg | Am späten Freitag- und Samstagnachmittag bis in den frühen Abend hinein leuchtete dieses Wochenende das Seehofseeli in festlichem Glanz. Der von der IG Dorf ausgerichtete Weihnachtsmarkt konnte mit 51 Ausstellern einen neuen Rekord verzeichnen, wobei nicht einmal alle Interessenten berücksichtigt werden konnten. Doch auch so fanden die zahlreichen Besucher eine vielseitige Auswahl an heimischem Handwerk oder exotischen Neuigkeiten. Zahlreich waren auch die Angebote für den Gaumen. Zum Mitnehmen gab es verschiedene Fleisch- und Käseprodukte, wie auch Süßes und Hochprozentiges, zum sofort Geniessen luden die warmen Speisen und Getränke ein, deren Duft über den Markt zog. Backfaule konnten sich mit hausgemachten Guetsli eindecken, Honig und Konfi standen im Angebot. In Vorbereitung auf die noch kommende grosse Kälte lag eine grosse Auswahl an wärmenden Accessoires bereit, kleine und grosse Mitbringsel warteten auf ihre Käufer. Insgesamt war es ein wiederum sehr gelungener Weihnachtsmarkt, der inzwischen fest zum vorweihnachtlichen Programm von Davos gehört.

## «Wir hier oben»



e/db | «Kein Ort ist mir zuwider. Nicht einmal, wenn ich in Luxemburg ein Kernkraftwerk fotografiere. Ich finde an solchen Orten stets etwas, das interessant ist, vielleicht unwirklich», sagt der Fotograf Joël Tetamanti (rechts im Bild), dessen Ausstellung «Davos» seit der Vernissage vom Samstag in der Galerie Rätus Casty (im Bild zusammen mit Annette Bailleux) zu sehen ist. Seine Davoser Fotoserie zeigt das heutige, ein zeitgenössisches, Davos in aller Klarheit und Direktheit. Die Bilder zeigen funktionale Bauten, Strassen, Seilbahnen mit ihren Masten, Lawinverbauungen oder Stützmauern. Dazwischen immer wieder Bilder von Bergen und Natur, allerdings auch diese umfassend zivilisatorisch durchwirkt. Die Bilder zeigen: «So leben wir jetzt: Wir hier oben.»

## Unfall nach Schleuderfahrt



kapo | Am Freitagabend hat sich auf der Höhe der Salezergalerie bei Davos ein Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Die Lenkerin fuhr mit ihrem Personenwagen auf der schneebedeckten Prättigauerstrasse von Davos in Richtung Wolfgang. Kurz vor dem Portal der Salezergalerie geriet sie mit ihrem Fahrzeug ins Schleudern. Das Fahrzeug kollidierte heftig mit einem Stützpfeiler der Galerie. Die Lenkerin zog sich leichte Verletzungen zu und musste mit der Ambulanz ins Spital überführt werden.

## Pfadis feiern draussen



bg | Am vergangenen Samstag besammelten sich die Davoser Pfadfinder, um zusammen mit ihren Eltern und Leitern den Abschluss des Pfadfinderjahres und die traditionelle Waldweihnacht zu feiern. Zu feinen, von den Wölfen gebackenen Guetsli wurde im Schnee hinter dem Pfadiheim der Jahresrückblick auf ein als Leinwand dienendes Bettlaken projiziert. Die pfadimässig improvisierte Installation bewährte sich auch, als die grosse Tanne, unter der der Projektor aufgebaut worden war, die Äste mitten in der Präsentation von ihrer weissen Last befreite und alles in feinen Schneestaub hüllte. Über die üblichen Stationen Pflingstlager, Wölfli-Weekend, Sommer- und Herbstlager, Becherlauf und ganz viele Übungen liess man das Jahr Revue passieren und erinnerte sich an viele fröhliche, gelungene und unvergessliche Momente. Mit zahlreichen Fackeln ausgerüstet zog die Schar anschliessend in den Mattawald, wo eine Weihnachtsgeschichte und eine ausgezeichnete, vom Hotel «Sunstar» gesponserte Gerstensuppe auf die hungrigen Wanderer wartete. Mit Wichtelgeschenken zeigten sich Kinder und Jugendliche anschliessend ihre gegenseitige Verbundenheit, und die Beförderungen innerhalb der Pfadistrukturen wurden bekannt gegeben. Abschluss und zugleich einer der Höhepunkte der Pfadiweihnacht sind jeweils die im dunklen Wald ohne instrumentale Unterstützung gesungenen Weihnachtslieder. Echte Pfadis und ihre Eltern lassen auch das gut klingen.

## (K)ein sicherer Hafen



af | Am vergangenen Freitag fand in der Galerie Iris Wazzau zum vierten Mal der Anlass «Fine Arts Davos» der Kantonalbank statt. Der Anlass war zugleich die Vernissage für die neue Sam-Francis-Ausstellung in der Galerie. Wie schon im Vorjahr hielt Journalist und Kunstkritiker Christian von Faber-Castell vor zahlreichen Kunstfreunden einen Vortrag, der sich heuer mit dem Thema «Kunst... Ein sicherer Hafen?» befasste. Von Faber-Castell setzte sich darin mit der Frage auseinander, ob Kunst als wertstabile Geldanlage geeignet ist. Im Grundsatz verneinte der Referent dies, bezeichnete es sogar als Unsitte, Kunst als Kapitalanlage anzusehen. Kunst sei vielmehr ein Genussmittel für Geist und Seele, das vielleicht nicht preisbeständig sei, seinen Wert aber stets bewahre. Im Bild Christian von Faber-Castell (links) mit Iris Wazzau und Christian Meuli, GKB-Leiter Region Davos.

## Rotarier spendeten Möbel



e | Kürzlich überreichte Peter Matter, Vorsitzender der Unterstutzungskommission der Rotarier, dem Argo-Wohnheim in Davos eine grössere Anzahl Stühle für die Einrichtung des Aufenthaltsraumes im Wohnheim. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Argo-Wohnheimes freuen sich über die grosszügige Spende. Der Rotary Club Davos/Klosters unterstützt regelmässig die Argo-Betriebe und die Bewohnerinnen und Bewohner der Argo.